

Presseinformation

Münster, 3. Dezember 2020

Mehrwochenschein aus NRW räumt 15 Millionen ab

LOTTO 6aus49: Drei Spieler teilen sich den 45-Millionen-Jackpot

Das nennt man eine Nikolausüberraschung der besonderen Art: Drei Glückspilze aus Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Schleswig-Holstein teilen sich den 45-Millionen-Jackpot der Lottoziehung vom gestrigen Mittwoch (2. Dezember), der nach den Regeln der garantierten Ausschüttung ausgespielt wurde. Dazu reichten sogar „Sechs Richtige“ allein.

Die Gewinnklasse 1, für die „Sechs Richtige plus Superzahl“ notwendig sind, war in 14 Ziehungen in Folge nicht getroffen worden und der Jackpot bei LOTTO 6aus49 auf die maximale Summe von 45 Millionen Euro angewachsen. Daher stand am Mittwoch (2. Dezember) die garantierte Ausschüttung an. Und da auch dieses Mal niemand die höchste Gewinnklasse erzielte, wanderte der Jackpot in den darunterliegenden Gewinnrang. Mit den Zahlen 1-2-32-41-43-44 wurden die drei Tipper zu Multimillionären.

Gewinner gefunden

Die drei Spielteilnehmer kommen aus Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Schleswig-Holstein und werden so zu 15-fachen Millionären. Die Gewinnsumme in der zweiten Gewinnklasse beläuft sich auf exakt 15.000.000 Euro.

Mehrfachgewinne

Der neue NRW-Multi-Millionär kommt aus dem Kreis Wesel. Seinen Spielauftrag hatte er im Internet am 24. November unter www.westlotto.de abgegeben. Für den Spieleinsatz von 79,50 Euro nimmt sein Spielauftrag fünf Wochen lang mit zehn Tippreihen an den Lotto-Ziehungen am Mittwoch inklusive der Zusatzlotterien Spiel 77 und SUPER 6 teil.

Garantierte Jackpotausschüttung

Dieser Mittwoch war etwas Besonderes: Erstmals nach der Produktänderung bei LOTTO 6aus49 im September 2020 kam es zur garantierten Jackpotausschüttung. Nach den neuen Regularien wird die Gewinnklasse 1 bei LOTTO 6aus49 in der Ausspielung garantiert ausgeschüttet, die auf die Ausspielung nach Erreichen des Jackpots in Höhe von 45 Millionen Euro folgt. Bisher galt die Regel, dass bei der 13. Ziehung eine garantierte Jackpotausschüttung stattfindet.

Die garantierte Jackpotausschüttung besagt, dass der Jackpot in die nächstniedrigere besetzte Klasse wandert, wenn niemand die Gewinnklasse 1 trifft. Und das war jetzt der Fall.

NRW-Erfolgsbilanz

In der mehr als 65-jährigen Geschichte von LOTTO 6aus49 ist es damit erst zum sechsten Mal zu einer garantierten Jackpot-Ausschüttung gekommen. Die Spielteilnehmer aus Nordrhein-Westfalen waren dabei besonders erfolgreich.

Erstmalig gewann am 14. Mai 2016 ein Spieler aus Nordrhein-Westfalen mit der Gewinnklasse 2 den Jackpot von über 37 Millionen Euro. Wenige Monate später, am 14. September 2016, folgte eine weitere garantierte Ausschüttung - erneut gewann ein Lottospieler aus NRW in der Gewinnklasse 2 rund 33 Millionen Euro.

Im Jahr 2019 gab es ebenfalls zwei Ziehungen mit einer garantierten Jackpotausschüttung: Am 23. Januar teilten sich drei Tipper aus Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Niedersachsen mit der Gewinnklasse 2 den Jackpot und gewannen jeweils 10,7 Millionen Euro. Bereits am 29. Juni folgte die vierte Garantiausschüttung. Auch diese ging nach NRW. Einem Spieler reichten Sechs Richtige ohne Superzahl für rund 31 Millionen Euro.

Die bislang letzte Garantiausschüttung gab es am 3. Juni 2020, als ein Spielteilnehmer aus Thüringen mit den Sechs Richtigen rund 32 Millionen Euro abräumte.

Pressekontakt:

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG

Axel Weber

Tel.: 0251-7006-1341

Fax: 0251-7006-1399

E-Mail: axel.weber@westlotto.com